



Betonschwellenaufarbeitung

Umwelt & Ressourcenschutz

2026

DB Bahnbau Gruppe

Sechs Standorte mit Anschluss an die
Eisenbahninfrastruktur / Ladetechnik / Lagerflächen

Dienstleister der Ver- und Entsorgung von
Oberbaustoffen

Mitglied Entsorgungsgemeinschaft Transport und Umwelt

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

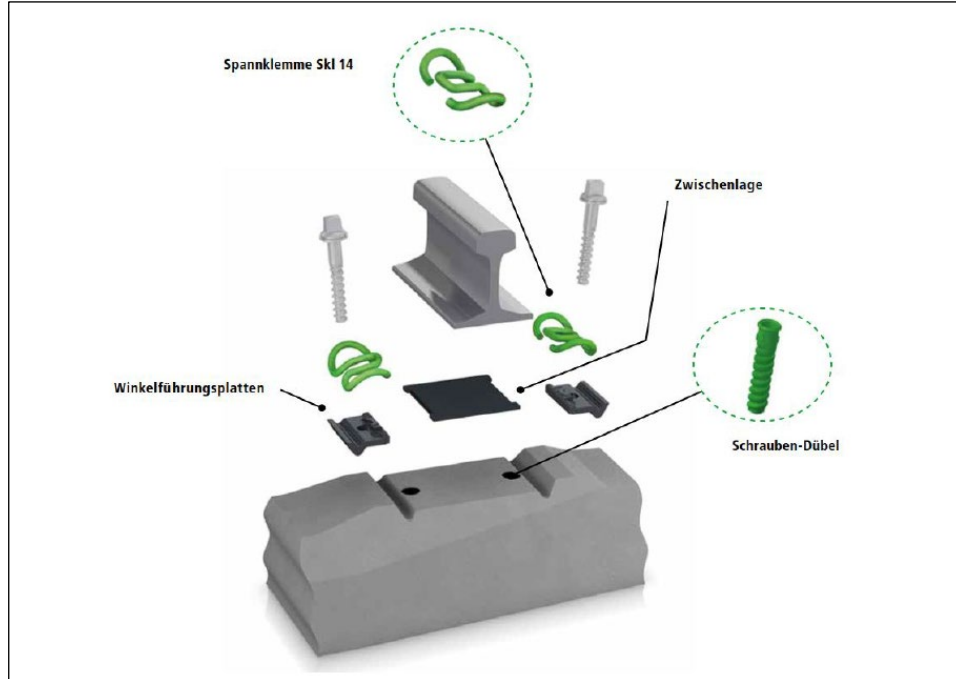
HPQ + Q1 – Lieferant für die Aufarbeitung von
Betonschwellen

Langjährige Erfahrung



Die aufgearbeitete Betonschwelle

Ein qualitätsgesichertes ReUse-Produkt für klar definierte Einsatzbereiche



Schienenbefestigungssystem W14;
Quelle: Vossloh Fastening Systems GmbH

160 km/h

maximale
Streckengeschwindigkeit

30.000 Lt/d

maximale Lasttonnage

Regelbasis:
interne Richtlinie 820.2010 und
technische Lieferbedingungen 889.0146

Vom Ausbau zum Wiedereinbau



Ein nachvollziehbarer Aufarbeitungsprozess mit konsequenter Qualitätsprüfung.

01 Schonender Ausbau

Qualität bereits beim Ausbau und Transport schützen.

02 Sichten & reinigen

Aufarbeitungsfähigkeit bewerten und grob reinigen.

03 Abplatten & trennen

Materialien sortenrein trennen, Betonkörper freilegen.

04 Prüfen & ausschließen

Risse, Absplitterungen und Qualitätsmängel konsequent bewerten.

05 Neu ausrüsten

Neues Schienenbefestigungssystem montieren.

06 Kennzeichnen

Mindestens jede 25. Schwelle dauerhaft markieren, damit nachvollziehbar ist, durch wen und wo die Aufbereitung stattgefunden.

Qualität entscheidet

Jeder Betonkörper wird geprüft. Jeder Zweifel führt zum Ausschluss.



Ausschlusskriterien

- Risse und Absplitterungen außerhalb zulässiger Bereiche
- Alkali, Ettringit oder andere Unregelmäßigkeiten
- Qualitätsmängel und gelistete Schadschwellen
- Einträge in Aufarbeitungsverboten

Aufarbeitende Standorte sind herstellerbezogen produktqualifiziert.



Der Kundennutzen auf einen Blick

Ökonomische und ökologische Vorteile – ohne Abstriche bei definierten Qualitätsanforderungen.



bis zu 40 %

**günstiger als eine
Neuschwelle**

ca. 75 %

**weniger CO₂-Äquivalente
gegenüber Neuschwellen**

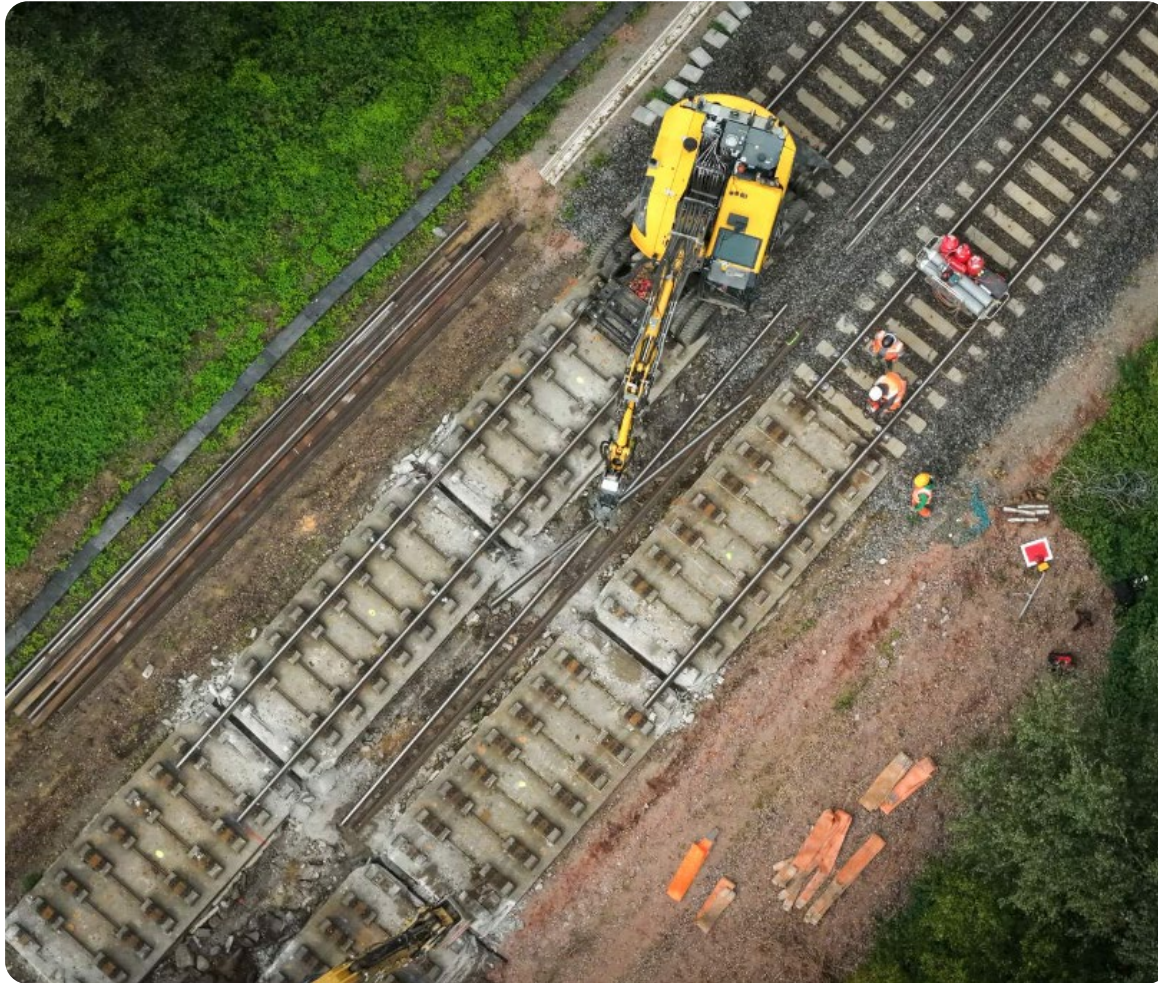
6

**Aufarbeitungsstandorte
deutschlandweit**

Wirtschaftlichkeit verbessern. Emissionen reduzieren. Ressourcen sparen.

Wissen schafft Akzeptanz

Eine neue Schulungswebsite räumt mit verbreiteten Vorurteilen auf und zeigt praxisnah, wie aufgearbeitete und aufbereitete Baumaterialien sicher, regelkonform und wirtschaftlich eingesetzt werden können.



Kurze Lernvideos

Anschaulicher Einstieg in die einzelnen Materialthemen.

Mythen im Faktencheck

Verbreitete Missverständnisse werden aufgegriffen.

Regelwerke verlinkt

Einordnung anhand gültiger Richtlinien, technischer Regelwerke und DB-Standards.

Quiz zur Selbstkontrolle

Erkenntnisse direkt überprüfen und vertiefen.

Das Lernangebot umfasst Betonschwellen, Schienenstahl und Gleisschotter.

Hier geht's zum Lernangebot:



Ansprechpartner



Baldwin Siedler

TE-Leiter Umwelt & Ressourcenschutz

DB Bahnbau Gruppe GmbH
Ladestraße 8
39175 Königsborn

Telefon: +49 39292 68 424

E-Mail: baldwin.siedler@bahnbaugruppe.com

